

08.12.2020 – Mariä Empfängnis



Das Fest am 8. Dezember liegt neun Monate vor dem Fest Mariä Geburt und besagt, dass Maria „von der Erbsünde befreit blieb“.

In heutiger Zeit sperrig zu glauben. Es ist vor allem deswegen sperrig, da die Erbsünde oder Erbschuld allgemein auch theologisch hinterfragt wird: „Warum schleifen wir die Schuld Adams und Evas immer noch mit uns herum?“

Wir können Gott nicht in die Karten schauen und ich persönlich will es auch nicht. Etwas Geheimnis und Mysterium muss bleiben – gerade im Advent und an Weihnachten. Wenn ich alles wüsste, was könnte ich noch glauben und wo Gott entdecken?

Andreas Brink-Rauschenbach, Pastoralreferent